



Roadmap: Griesson – de Beukelaer GmbH & Co. KG

Hintergrund

Auf der Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao im Jahr 2022, beschlossen die Mitglieder, individuelle Roadmaps mit Commitments und Meilensteinen sowie Fortschrittsberichten zu diesen Commitments zu veröffentlichen.

Die individuellen Roadmaps basieren auf der **GISCO Roadmap** die die Ziele, angestrebten Indikatoren und Handlungsempfehlungen zu den Fokusthemen zertifizierter Kakao/Kakao aus Unternehmensprogrammen, Rückverfolgbarkeit, Entwaldung/Agroforstwirtschaft, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen auflistet.

Diese öffentlichen individuellen Commitments ergänzen den jährlichen Monitoring-Prozess, der in Zusammenarbeit mit den ISCOs (Europäische Initiativen für Nachhaltigen Kakao) durchgeführt wird, geben den Beiträgen der Mitglieder zu den **Zielen des Forum Nachhaltiger Kakao** Sichtbarkeit und stärken die individuelle Verantwortlichkeit.

Commitments

- Rückverfolgbarkeit
- Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen
- Entwaldung/Agroforstwirtschaft
- Kinderarbeit
- Existenzsichernde Einkommen

Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:



Rückverfolgbarkeit

Commitment (eingereicht im Dezember 2022):

Bis 2025 sollen 100% des verwendeten Kakaos vom Erzeuger bis zum Wareneingang unseres Lieferanten (Hersteller Schokolade bzw. Kakaopulver) rückverfolgbar sein.

Meilenstein 1:

-

Meilenstein 2:

-

Fortschritt (eingereicht im Dezember 2024):

Das Commitment wurde bis Ende 2024 noch nicht erreicht, sondern ist weiterhin in Bearbeitung.

Griesson – de Beukelaer hat keine direkte Lieferbeziehung in den Ursprung, sondern bezieht ausschließlich Schokolade und Kakaopulver nach dem Massenbilanz-Lieferkettenmodell von in der EU ansässigen Unternehmen.

Mit den Vorbereitungen auf die EUDR konnten in der Rückverfolgbarkeit große Fortschritte bei den Lieferanten erreicht werden.

Durch die Verschiebung der EUDR auf den 29.12.2025 verzögert sich bei vereinzelt Lieferanten die Erreichung des angestrebten Rückverfolgbarkeitsgrades. Mit Anwendung der EUDR wird der im Monitoring mit 3b definierte Level (Farm bekannt, mit Punktkoordinaten und/oder Polygongrenzen für Parzellen kleiner als 4 ha und Polygongrenzen für Parzellen größer als 4 ha) erreicht.

Herausforderung:

Als mittelständischer Hersteller von Feinen Backwaren setzen wir diverse kakaohaltige Rohstoffe ein. Beim Einkauf von zertifizierten Kakaoprodukten wenden wir das Mengensbilanzsystem an. Eine Rückverfolgbarkeit ist nur bis zum Werkstor unserer Lieferanten gegeben. Bei den Rückverfolgbarkeitslevels orientieren wir uns an den bei unseren Lieferanten angewendeten Systemen. Daher sind wir bei der Zielerreichung auf den Umsetzungsstatus unserer Lieferanten angewiesen.



Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen

Commitment (eingereicht im Dezember 2022):

Bis 2025 wird der in Deutschland verkaufte Kakao zu 100% zertifiziert (Rainforest Alliance, Fairtrade) oder aus unabhängig verifizierten Unternehmensprogrammen eingekauft. Der unternehmensweite Anteil wird auf >90% erhöht.

Meilenstein 1:

In der Marke ist das Commitment bereits seit Juli 2012 erreicht, daher kein Meilenstein erforderlich.

Meilenstein 2:

Im Handelsmarkenbereich wird der Einsatz von zertifiziertem Kakao durch die Kunden bestimmt. Die Nachfrage nach zertifiziertem Kakao muss zusammen mit unseren Kunden weiter ausgebaut werden.

Fortschritt (eingereicht im Dezember 2024):

Das Commitment, für den in Deutschland vermarkteten Kakao (aus Marken- und Eigenmarkenprodukten) zu 100% zertifiziertem Kakao einzukaufen wurde erfüllt.

Bezogen auf die Gesamtmenge des global verkauften Kakao (weltweit) konnte in 2023 ein Anteil von 86% erreicht werden. Die Zielvorgabe für >90% wird in 2024 noch nicht erreicht, da viele Handelsmarkenkunden im Exportbereich noch keinen zertifizierten Kakao einsetzen wollen, da dieser mit entsprechenden Mehrkosten verbunden ist. An dem Ziel wird weitergearbeitet und im nachfolgenden ein neues Zieldatum vereinbart.

Für unsere in Deutschland verkauften Markenprodukte stammen aus den Nachhaltigkeitsstandards von Rainforest Alliance und Fairtrade mit folgender ungefähre Aufteilung:

1%	Fairtrade
99%	Rainforest Alliance

Herausforderung:

Die hohen Kakaopreise in 2024 haben dazu geführt, dass zusätzliche Preisaufläge für Zertifizierungen mit einigen Handelsmarkenkunden nicht vereinbart werden konnten.

Freiwillig: Aktualisiertes Commitment & Meilensteine 2024:

Der global verkaufte Kakao soll bis Ende 2028 zu mind. 95% aus zertifiziertem oder aus unabhängig verifizierten Unternehmensprogrammen stammen.



Entwaldung/Agroforstwirtschaft

Commitment (eingereicht im Dezember 2023):

Ab 2025 stammen 100% des verarbeiteten Kakaos (Schokolade und Kakaopulver) aus entwaldungsfreier Lieferkette entsprechend Annex 1 der EU-Entwaldungsrichtlinie.

Meilenstein 1:

Bis Mitte 2024 werden wir mit allen Kakaolieferanten zu dem Thema in den Dialog treten, um den aktuellen Status zu ermitteln. Die gewonnenen Daten werden wir nutzen, um das Entwaldungsrisiko unserer Lieferkette zu bewerten.

Meilenstein 2:

Bis Ende 2024 werden wir unsere Lieferanten zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten gemäß EU-Entwaldungsrichtlinie verpflichten und die Anforderungen in die Spezifikationen integrieren.

Fortschritt: (eingereicht im Dezember 2024):

Das Commitment wurde durch die Verschiebung der EU-Entwaldungsverordnung auf den 29.12.2025 nicht vollständig erreicht, da nicht alle Lieferanten bis zum 01.01.25 alle ihre Lieferketten auf nachweislich entwaldungsfrei umstellen konnten.

Das Ziel entwaldungsfreie Lieferketten wird weiterverfolgt, aber ein neues Zieldatum festgelegt.

Wir sind in einem kontinuierlichen Dialog mit unseren Lieferanten von Schokolade und Kakaopulver, um den Prozess zur Umsetzung der EUDR zu etablieren. Dazu wird ein Softwaretool implementiert, das die Umsetzung der Sorgfaltspflichten und Verwaltung der Sorgfaltserklärungen (DDS) unterstützt.

Herausforderung:

Es müssen technische Voraussetzungen für den transparenten Informationsaustausch aller relevanten Daten mit Lieferanten, Kunden und dem EU-Informationssystem implementiert werden. Durch die Vielzahl der verschiedenen Systeme und der vielen nach wie vor offenen Detailfragen zur Umsetzung der EUDR bedingt dies eine fortlaufende Anpassung der Prozesse.

Freiwillig: Aktualisiertes Commitment & Meilensteine 2024:

Ab 2026 stammen 100% des verarbeiteten Kakaos (Schokolade und Kakaopulver) aus entwaldungsfreier Lieferkette entsprechend Annex 1 der EU-Entwaldungsrichtlinie.

Meilenstein 1:

Bis Mitte 2025 wollen wir den Prozess zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten intern implementieren.

Meilenstein 2:

Bis Ende 2025 werden wir unsere Lieferanten zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten gemäß EU-Entwaldungsrichtlinie verpflichten und die Anforderungen in die Spezifikationen integrieren.



Kinderarbeit

Commitment (eingereicht im Dezember 2023):

Ab 2026 beziehen wir unseren Kakao (Schokolade und Kakaopulver) von Lieferanten, die in ihren Kakaolieferketten menschenrechtliche Sorgfaltspflichten oder Strategien zum Verbot von Kinderarbeit umsetzen z.B. durch die Einführung von Systemen zur Prävention, Kontrolle, Monitoring und Behebung von verbotener Kinderarbeit.

Dieses Ziel unterstützen wir durch kontinuierliche Erhöhung des Anteils an zertifiziertem oder aus unabhängig verifizierten Unternehmensprogrammen stammenden Kakao.

Meilenstein 1:

Ab 2024 werden wir mindestens jährlich mit unseren Lieferanten das Risiko von Kinderarbeit erörtern und Kennzahlen über den Anteil an Kakao aus mit menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten (HRDD) abgedeckten Lieferketten erheben.

Meilenstein 2:

-

Fortschritt (eingereicht im Dezember 2024):

Das Commitment wird teilweise erreicht und ist kontinuierlich weiterhin in Bearbeitung, da bei unseren Lieferanten noch keine vollständige Implementierung in den indirekten Lieferketten umgesetzt ist.

Alle unsere Schokoladen und Kakaopulverlieferanten sind Mitglied eines europ. Kakaoforums und haben mindestens in ihrer direkten Lieferkette menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und CLMRS Systeme implementiert. Seit 2023 sind wir mit unseren Lieferanten in einem regelmäßigen Austausch zum Thema HRDD. Die Lieferanten erheben KPIs zu CLMRS für ihre direkten Lieferketten, die nicht 1:1 auf die von uns bezogenen Kakaomengen übertragbar sind. Daher ist eine KPI Erhebung kaum möglich.

Herausforderung:

Als mittelständischer Verarbeiter von Schokolade/Kakao haben wir keinen direkten Bezug zum Ursprung und sind daher auf die Systeme und Maßnahmen unserer Lieferanten angewiesen. Auch wird eine Erhebung der Kennzahlen bei unseren Lieferanten nur den Trend in den Lieferketten widerspiegeln, da ein 1:1 Bezug zu dem von uns eingekauften Kakao kaum möglich sein wird.

In Bezug auf die Erhöhung des Anteils zertifizierten Kakaos sind wir auf die Unterstützung der Handelsmarkenkunden im europäischen als auch nicht europäischen Markt angewiesen, da wir für unsere Markenprodukte bereits zu 100% zertifizierten Kakao einkaufen.



Existenzsichernde Einkommen

Commitment (eingereicht im Dezember 2024):

Zusammen mit Lieferanten und Kunden erarbeiten wir Strategien und Konzepte mit dem Ziel für mind. 90% des von Griesson – de Beukelaer in Deutschland vermarkteten Kakaos bis 2030 ein existenzsicherndes Einkommen zu erreichen z.B. durch Bezahlung des von Fairtrade berechneten LIRP.

Meilenstein 1:

-

Meilenstein 2:

-

Fortschritt (einzureichen im Dezember 2026):

Herausforderung:

Die Bezahlung eines existenzsichernden Einkommens für den gesamten in Deutschland vermarkteten Kakao wird stark durch das Commitment der Handelsmarkenkunden beeinflusst. Die Nachfrage nach zertifiziertem Kakao incl. der Erreichung eines existenzsichernden Einkommens muss zusammen mit unseren Kunden ausgebaut werden.